

Sex als Elixier des Lebens?

Wenn die schönste Nebensache der Welt zur Sprache kommen soll, kann dies auf zweierlei Arten geschehen: Entweder auf schmutzige, vulgäre Weise oder mit einem Augenzwinkern und viel Ironie mit zärtlichem Ansatz. Die vier ausgesuchten Geschichten aus dem Hörbuch "Früher war mehr ..." folgen eher der zweiten Kategorie.

Bereits die erste Geschichte "Financial Times" lässt die Auswirkungen von Sex auf Gedanken und Gefühle des Hörers erkennen. Eine Dame erzählt aus ihrem Leben als Hostess. Dies ist aus ihrer Sicht ein sozialer Beruf, mit dem man männlichen Geschäftsleuten einen schönen Abend bereitet. Eines Tages lernt sie einen Mann kennen, der anders ist als die anderen, sich von der Masse abhebt. Doch der Ausgang dieses Abenteuers bleibt offen. Den Abend aus Sicht der Dienstanbieterin zu erleben, eröffnet dem Außenstehenden eine neue Sichtweise. Womöglich ist das Geschäft mit der Liebe doch nicht so anrühlich? Unterstützt wird dies durch die lockere und leicht lispelnde Sprecherin Anna König. Sie verleiht der Situation dadurch eine leicht nonchalante Art, ohne ein Urteil über den Beruf zu fällen.

Die von Ian McEwan verfasste Geschichte "Der kleine Tod" hingegen hat eine Ernsthaftigkeit, die durch den tiefen Basston des Sprechers Jochen Striebeck unterstrichen wird. Im Mittelpunkt steht ein reicher Geschäftsmann, der sich zwar alles leisten kann, aber eigentlich nur eine ganz bestimmte Frau besitzen möchte. Anfangs kann er sie nur in der Fantasie für sich gewinnen, später auch im realen Leben. Es gibt allerdings einen kleinen Haken: Ihm gelingt es nicht, sie sexuell zufrieden zu stellen. Die logische Folge ist ein Verhältnis zwischen ihr und dem Chauffeur des Geschäftsmannes, welches allerdings aufgedeckt wird. Die nun vorliegende Situation führt zum Showdown, der sich in dramatischer Weise auflöst.

Die nachfolgenden zwei Geschichten werden von Tommi Piper vorgelesen, der einst die Kultfigur ALF synchronisierte. Zum einen handelt es sich um "Die Romanschriftstellerin", die sehr kurz gehalten wird und einem leichten Geplänkel gleicht, zum anderen geht es um die Erzählung "Unwiderstehlich", in der die Auswirkungen eines Parfüms dargestellt werden. Es handelt sich dabei um ein Frauenparfüm, das Männer sexuell anregt und rasend macht. Es zeigt sich allerdings, dass nicht alles so ist, wie es den Anschein hat.

In allen vier Geschichten wird deutlich, dass sich das Leben doch immer wieder nur um das eine dreht: Sex und Erotik. Sex als Ware steht hierbei im Mittelpunkt. Die Erzählungen werden von den Stimmen der einzelnen Sprecher in ihrer Aussage unterstützt, egal ob augenzwinkernd oder mit einer leichten Brutalität, die sich befreiend auflöst. Dabei werden die Tücken der Erotik in jeder Geschichte auf die eine oder andere Art und Weise hervorgehoben. Das Hörbuch bietet kurzweilige Unterhaltung, die in der heutigen Gesellschaft eine kleine Oase bietet.

Susann Fleischer 30.03.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info